

Datenschutzordnung des ACA

Der Aikido Club Aichtal e.V. (im Folgenden ACA bzw. „Wir“ oder „Uns“) freut sich über Ihren Besuch unserer Internetseite und über Ihr Interesse an unserem Sport.



Inhalt

1	Allgemeines	- 2 -
2	Verantwortlicher	- 2 -
3	Datenschutzbeauftragter	- 2 -
4	Verwendete Begrifflichkeiten.....	- 2 -
5	Datenerhebung	- 3 -
5.1	Arten der verarbeiteten Daten.....	- 3 -
5.2	Zweck der Verarbeitung	- 3 -
5.2.1	Mitgliederverwaltung	- 3 -
5.2.2	Durchführung des sportlichen Betriebes (inkl. Lehrgängen, Prüfungen, Ehrungen) ..	- 4 -
5.2.3	Öffentlichkeitsarbeit.....	- 4 -
5.2.4	Informationsaustausch zwischen Vereinsmitgliedern	- 4 -
5.3	Kinder	- 5 -
6	Archivierung, Verarbeitung und Weitergabe von Daten	- 5 -
7	Lösichung von Daten	- 6 -
8	Externe Links	- 6 -
9	Sicherheit.....	- 6 -
10	Informationen über gesetzlich festgelegte Rechte	- 6 -
10.1	Recht auf Auskunft	- 6 -
10.2	Recht auf Berichtigung, sowie auf Lösichung.....	- 7 -
10.3	Recht auf Datenübertragbarkeit	- 7 -
10.4	Recht auf Widerspruch.....	- 7 -
10.5	Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde	- 7 -
10.6	Recht auf Widerruf der Einwilligung	- 7 -
11	Änderung der Datenschutzordnung.....	- 7 -
12	Kontakt	- 8 -
13	Inkrafttreten	- 8 -

1 Allgemeines

Der Schutz Ihrer Privatsphäre bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Unsere Datenschutzordnung klärt Sie über die Art, den Umfang und Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (nachfolgend kurz „Daten“) innerhalb unseres Onlineangebotes, im Rahmen der Vereinsführung, des Sportbetriebes sowie externen Onlinepräsenzen, wie z.B. unserer Signal Messenger Gruppen auf.

Wir verarbeiten Daten u.a. von Mitgliedern und Teilnehmern am Sportbetrieb sowohl automatisiert in EDV-Anlagen als auch nicht automatisiert in einem Dateisystem, z.B. in Form von ausgedruckten Listen. Darüber hinaus werden Daten im Internet veröffentlicht und an Dritte weitergeleitet oder Dritten offen gelegt. In all diesen Fällen erfolgt die Verarbeitung gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und dieser Datenschutzordnung.

2 Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist der Vorstand des ACA. Unsere Kontaktdaten lauten wie folgt:

Aikido-Club-Aichtal e.V.
1. Vorsitzender – Steffen Heumann
Oberdorfstr. 12/1
70794 Filderstadt
1vorsitzender@aikido-aichtal.de

3 Datenschutzbeauftragter

Kontakt zu unserem Datenschutzbeauftragten: datenschutz@aikido-aichtal.de

4 Verwendete Begrifflichkeiten

Im Hinblick auf die verwendeten Begrifflichkeiten, wie z.B. „Verarbeitung“ oder „Verantwortlicher“ verweisen wir auf die Definitionen im Art. 4 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

„Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung (z.B. Cookie) oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

„Verarbeitung“ ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit Daten. Der Begriff reicht weit und umfasst praktisch jeden Umgang mit Daten.

Als „Verantwortlicher“ wird die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von Daten entscheidet, bezeichnet.

Ein „Auftragsverarbeiter“ ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

5 Datenerhebung

5.1 Arten der verarbeiteten Daten

- a) Bestandsdaten (z.B., Namen, Adressen, Geburtsdatum).
- b) Kontaktdaten (z.B., E-Mail, Telefonnummern).
- c) Inhaltsdaten (z.B., Texteingaben, Fotografien, Videos).
- d) Vertragsdaten (z.B., Bankverbindung, SEPA-Mandatsnummer, Zahlungshistorie, Erklärung über die Inanspruchnahme des Übungsleiterfreibetrages)
- e) Zahlungsdaten (z.B., Bankverbindung, SEPA-Mandatsnummer, Zahlungshistorie)
- f) Sportdaten (z.B. Ehrungen, Lizenzen, Graduierung, Teilnahme an Lehrgängen, Prüfungsergebnisse, Vereinszugehörigkeit)
- g) Funktionsdaten (z.B. Ämter, Weiterbildung, Lizenzen, geleistete Trainerstunden, Anfahrtstrecken, Erklärung Ehrenkodex, Ergebnis der Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis, Beginn der Tätigkeit)
- h) Weitere Daten (z.B. Beruf, Hobbys, Ehrenämter)

5.2 Zweck der Verarbeitung

5.2.1 Mitgliederverwaltung

Zur Organisation des Vereins- und Sportbetriebes im ACA werden insbesondere folgende Daten mit der jeweils angegebenen Rechtsgrundlage verarbeitet:

- Bestandsdaten (Vertragserfüllung gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)
- Kontaktdaten (Vertragserfüllung gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)
- Vertragsdaten (Vertragserfüllung gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)
- Zahlungsdaten (Vertragserfüllung gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)
- Sportdaten (Vertragserfüllung gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)
- Funktionsdaten (Vertragserfüllung gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)

Die Daten werden archiviert und zur ordnungsgemäßen Organisation der Vereinsverwaltung und des Sportbetriebs verarbeitet.

Die Mitglieder sind verpflichtet, den Verein laufend über Änderungen in ihren persönlichen Verhältnissen schriftlich zu informieren. Dazu gehört insbesondere:

- die Mitteilung von Anschriftenänderungen
- Änderung der Bankverbindung
- Mitteilung von persönlichen Veränderungen, die für das Beitragswesen relevant sind (z.B. Beendigung der Schulausbildung, Austritt aus anderen Vereinen/Abteilungen im Rahmen einer Zweitmitgliedschaft, etc.)

Nachteile, die dem Mitglied dadurch entstehen, dass es dem Verein die erforderlichen Änderungen nicht mitteilt, gehen nicht zu Lasten des Vereins und können diesem nicht entgegengehalten werden. Entsteht dem Verein dadurch ein Schaden, ist das Mitglied zum Ausgleich verpflichtet.

5.2.2 Durchführung des sportlichen Betriebes (inkl. Lehrgängen, Prüfungen, Ehrungen)

Zur Durchführung des satzungsgemäßen sportlichen Betriebes werden insbesondere folgende Daten mit der jeweils angegebenen Rechtsgrundlage verarbeitet:

- Bestandsdaten (Vertragserfüllung gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)
- Kontaktdaten (Vertragserfüllung gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)
- Vertragsdaten (Vertragserfüllung gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)
- Zahlungsdaten (Vertragserfüllung gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)
- Sportdaten (Vertragserfüllung gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)
- Funktionsdaten (Vertragserfüllung gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)

Abhängig von den Bestimmungen der Dachverbände für Prüfungen werden die Prüfungsergebnisse an die Dachverbände weitergegeben.

Sofern ein Mitglied noch keinen Aikido-Pass des DAB besitzt, wird dieser nach der ersten bestandenen Prüfung ausgestellt und dem Mitglied ausgehändigt. Der Pass enthält insbesondere einen Nachweis über die Mitgliedschaft im ACA, ein Lichtbild, Name/Vorname, Geburtsdatum und –ort, Informationen zu Vereinswechseln, Graduierungen, Ehrungen, Lizzenzen, (Inter-)Nationale Ämter, besuchte Lehrgänge und bezahlte Jahresbeiträge. Der Pass muss insbesondere bei Lehrgängen sowie bei Prüfungen vorgelegt werden.

Für die sichere Durchführung des Trainingsbetriebes, speziell für das der Kinder- und Jugendtraining ist der Austausch der folgenden Daten zwischen den Trainern und den Erziehungsberechtigen erforderlich:

- Bestandsdaten (Vertragserfüllung gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)
- Kontaktdaten (Vertragserfüllung gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)
- Sportdaten (Vertragserfüllung gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)

5.2.3 Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit über Vereinsaktivitäten können Daten u. A. in Aushängen, auf Werbezetteln, in Internetauftritten und in Pressemitteilungen veröffentlicht werden. Es werden die folgenden Daten mit der jeweiligen Rechtsgrundlage verarbeitet:

- Bestandsdaten (gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 e) öffentliches Interesse)
- Kontaktdaten (Einwilligung)
- Sportdaten (gem. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 e) öffentliches Interesse)
- Inhaltsdaten (Einwilligung gem. Kunst und Urhebergesetz)
- Funktionsdaten (Einwilligung)
- Weitere Daten (Einwilligung)

5.2.4 Informationsaustausch zwischen Vereinsmitgliedern

Wir betreiben geschlossene Signal Messenger Gruppen zum Informationsaustausch zwischen den aktiven Trainingsteilnehmern und zwischen Funktionsträgern mit der jeweils angegebenen Rechtsgrundlage:

- Bestandsdaten (Einwilligung)
- Kontaktdaten (Einwilligung)
- Inhaltsdaten (Einwilligung)
- Sportdaten (Einwilligung)

5.3 Kinder

Personen unter 18 Jahre sollten ohne Zustimmung der Eltern oder Erziehungsberechtigten keine Daten an uns übermitteln.

6 Archivierung, Verarbeitung und Weitergabe von Daten

Daten von Mitgliedern dürfen an andere Vereinsmitglieder nur herausgegeben werden, wenn die Einwilligung der betroffenen Person oder deren Erziehungsberechtigter vorliegt. Die Nutzung von Teilnahmelisten, in die sich Teilnehmer von Versammlungen und anderen Veranstaltungen z.B. zum Nachweis der Anwesenheit eintragen, gilt nicht als eine solche Herausgabe.

Daten von Mitgliedern werden innerhalb des Vereins der Vorstandshaft sowie den Vereinsfunktionären (insbesondere Trainer und Co-Trainer) zur Verfügung gestellt soweit dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist und wir ein berechtigtes Interesse an der Weitergabe haben. Dies dient insbesondere dem Überblick über den Mitgliedsstatus für die Teilnahmeberechtigung am Trainingsbetrieb, sowie insbesondere bei Jugendlichen zu Information der Eltern im Falle von Verletzungen. Für Vertretungszwecke werden insbesondere die Daten von Jugendlichen auch den (Co-)Trainern im Erwachsenenbereich weitergegeben, und umgekehrt.

Darüber hinaus können Daten an andere Verantwortliche übermittelt werden, soweit wir aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder durch vollstreckbare behördliche bzw. gerichtliche Anordnungen dazu verpflichtet sein sollten.

Die unter Ziffer 5.1 aufgeführten Daten können an den Deutschen Aikido Bund (DAB), den Aikido-Verband Baden-Württemberg (AVBW) sowie den Württembergischen Landessportbund (WLSB) weitergegeben werden, sofern dies für die ordnungsgemäße Durchführung der satzungsgemäßen Aufgaben des ACA erforderlich ist. Beim Umfang der dabei verwendeten von Daten ist das Gebot der Datensparsamkeit zu beachten.

Im Rahmen unserer Datenverarbeitung erfolgt keine Weitergabe von Daten an Empfänger, die ihren Sitz außerhalb des EWR in sogenannten Drittlands Staaten haben.

Wir beauftragen einen externen Dienstleister zum Datenhosting. Wir haben diesen Dienstleister sorgfältig ausgewählt, insbesondere bezüglich sorgsamen Umgangs mit und die Absicherung der bei ihm gespeicherten Daten. Die Verarbeitung der Daten des Dienstleisters wird in einem Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 Abs. 3 DSGVO geregelt.

7 Lösung von Daten

Beim Austritt eines Mitglieds werden die Daten aus der Mitgliederverwaltung gelöscht.

Daten werden dennoch im Rahmen gesetzlicher Vorgaben weiter aufbewahrt.

Einwilligungen zur Veröffentlichung von Daten (insbesondere Bildern) erlöschen nicht automatisch beim Austritt eines Mitglieds, sondern müssen explizit widerrufen werden.

8 Externe Links

Unser Online-Angebot kann Links zu Internetseiten Dritter enthalten – mit uns nicht verbundener Anbieter enthalten. Nach Anklicken des Links haben wir keinen Einfluss mehr auf die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung etwaiger mit dem Anklicken des Links an den Dritten übertragene Daten (wie z.B. die IP-Adresse oder die URL der Seite, auf der sich der Link befindet), da das Verhalten Dritter naturgemäß unserer Kontrolle entzogen ist.

Für die Verarbeitung derartiger Daten durch Dritte übernehmen wir keine Verantwortung.

9 Sicherheit

Unsere Mitglieder, Mitarbeiter und die von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen sind zur Verschwiegenheit und Einhaltung der Bestimmungen der anwendbaren Datenschutzgesetze verpflichtet.

Wir treffen alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen um ein angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten und Ihre durch uns verwalteten Daten insbesondere vor den Risiken der unbeabsichtigten oder unrechtmäßigen Vernichtung, Manipulation, Verlust, Veränderung oder unbefugter Offenlegung bzw. unbefugtem Zugriff zu schützen.

Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung ständig verbessert.

10 Informationen über gesetzlich festgelegte Rechte

Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu. Zur Ausübung des jeweiligen Rechtes wenden Sie sich an den dafür zuständigen Funktionär oder an den Datenschutzbeauftragten, sofern Ihnen dieser nicht bekannt ist.

10.1 Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht von uns Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO). Hierzu können Sie ein Recht auf Auskunft in Bezug auf die personenbezogenen Informationen die wir von Ihnen verarbeiten geltend machen.

10.2 Recht auf Berichtigung, sowie auf Löschung

Sie können von uns die Berichtigung (Artikel 16 DSGVO) falscher Daten und – soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind – Vervollständigung oder Löschung Ihrer Daten verlangen (Artikel 17 DSGVO).

10.3 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben weiterhin das Recht, Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übermittelt zu erhalten (Artikel 20 DSGVO). Bzw. – soweit technisch machbar – zu verlangen dass die Daten einem Dritten übermittelt werden.

10.4 Recht auf Widerspruch

Zudem haben Sie das Recht, jederzeit der Datenverarbeitung durch uns zu widersprechen (Artikel 21 DSGVO). Wir werden dann die Verarbeitung Ihrer Daten einstellen, es sei denn, wir können – gemäß den gesetzlichen Vorgaben – zwingende schutzwürdige Gründe für Weiterverarbeitung nachweisen, welche Ihre Rechte überwiegen.

Zudem haben Sie das Recht, jederzeit der Datenverarbeitung durch uns zu widersprechen, soweit diese auf der Rechtsgrundlage „berechtigtes Interesse“ beruht. Wir werden dann die Verarbeitung Ihrer Daten einstellen, es sei denn wir können – gemäß den gesetzlichen Vorgaben – zwingende schutzwürdige Gründe für die Weiterverarbeitung nachweisen, welche Ihre Rechte überwiegen.

10.5 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde einzureichen (Artikel 77 DSGVO). Sie können Sich dazu an die Datenschutzbehörde wenden, die für Ihren Wohnort bzw. Ihr Bundesland zuständig ist oder an die für uns zuständige Datenschutzbehörde. Diese ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationssicherheit
Hausanschrift: Königstraße 10 a, 70173 Stuttgart
Postanschrift: Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
Tel.: 0711/61 55 41 – 0, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

10.6 Recht auf Widerruf der Einwilligung

Sofern Sie uns eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt.

11 Änderung der Datenschutzordnung

Wir behalten uns das Recht vor, unsere Sicherheits- und Datenschutzmaßnahmen zu ändern, soweit dies wegen der technischen Entwicklung erforderlich ist. In diesen Fällen werden wir auch unsere Datenschutzordnung entsprechend anpassen. Bitte beachten Sie daher die jeweils aktuelle Version unserer Datenschutzordnung.

12 Kontakt

Unsere aktuellen Kontaktinformationen und Zuständigkeiten finden Sie auf unserer Webseite.

13 Inkrafttreten

Diese Datenschutzordnung wurde vom Vorstand zum 23.03.2020 vorläufig in Kraft gesetzt und von der Hauptversammlung am 10.11.2021 bestätigt.